

## Busch, Wilhelm: Scheu und treu (1870)

- 1 Er liebte sie in aller Stille.
- 2 Bescheiden, schüchtern und von fern
- 3 Schielt er nach ihr durch seine Brille
- 4 Und hat sie doch so schrecklich gern.
  
- 5 Ein Mücklein, welches an der Nase
- 6 Des schönen Kindes saugend saß,
- 7 Ertränkte sich in seinem Glase.
- 8 Es schmeckt ihm fast wie Ananas.
  
- 9 Sie hatte Haare wie 'ne Puppe,
- 10 So unvergleichlich blond und kraus.
- 11 Einst fand er eines in der Suppe
- 12 Und zog es hochbeglückt heraus.
  
- 13 Er rollt es auf zu einem Löckchen,
- 14 Hat's in ein Medaillon gelegt.
- 15 Nun hängt es unter seinem Röckchen
- 16 Da, wo sein treues Herze schlägt.

(Textopus: Scheu und treu. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37331>)